

Partnerwehren trafen sich

Seit gut 40 Jahren besteht die Partnerschaft der Feuerwehren aus Breitenbach/Schlüchtern, Breitenbach/Herzberg und Breitenbach /Pfalz. Jetzt kamen die drei Partnerwehren in Worms zu einem gemeinsamen Treffen zusammen.

Womit sich Städte und Gemeinden zunehmend beschäftigten, nämlich die Bildung von Partnerschaften, wird von den drei Breitenbacher Feuerwehren schon seit vier Jahrzehnten praktiziert. Die beurkundete Partnerschaft gibt es seit dem Jahr 1976 und sie wird nach wie vor am Leben gehalten. Seit einigen Jahren gibt es eine Änderung bezüglich der Partnerschaftstreffen. Diese fanden früher in jährlichem Rhythmus abwechselnd in den einzelnen Breitenbachs mit Übernachtung statt. Auf vielfachen Wunsch gibt es neuerdings im zweijährigen Rhythmus Tagesausflüge an für alle drei Wehren zentralen Orten. Nach wie vor jährlich kommen die Vorstände abwechselnd in den einzelnen Breitenbachs zu gemeinsamen Arbeitstagen zusammen. Das diesjährige gemeinsame Mitgliedertreffen fand nun in Worms statt. Gut war die Beteiligung bei der hiesigen Breitenbacher Wehr. Insgesamt nahmen an dem Treffen weit über 100 Personen teil. Bekannt ist die im südöstlichen Rheinland-Pfalz und direkt am Rhein gelegene Stadt Worms als Nibelungen- und Lutherstadt und für seinen Dom, der neben dem Mainzer und dem Speyerer Dom einer der drei romantischen Kaiserdome ist. All dies erfuhren die Mitglieder der drei Breitenbacher Partnerwehren bei Stadtführungen. Worms mit seinen heute über 80.000 Einwohnern ist eine der ältesten und geschichtsträchtigsten Städte Deutschlands. Neben dem Dom gibt es zahlreiche Kirchen und Denkmäler, unter anderem auch ein Luther-Denkmal sowie ein Denkmal an der Rheinpromenade, das an die Nibelungengeschichte erinnert. In Augenschein genommen wurde auch der noch erhaltene jüdische Friedhof, der als der älteste seiner Art in Europa gilt. Nach den Stadtführungen war noch Zeit zur freien Verfügung, bevor es am frühen Abend zu einer direkt an der Rheinpromenade gelegenen Brauerei-Gaststätte ging. Dort gab es gemeinsames Abendessen und es bestand reichlich Gelegenheit zum Austausch zwischen den Mitgliedern der einzelnen Partnerwehren. Viele kennen sich schon seit Jahrzehnten und schwelgen immer wieder gerne in Erinnerungen. Für die noch Jüngeren bestand die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen. Der hiesige Breitenbacher Wehrvorsitzende Tobias Christ sprach von einem gelungenen Partnerschaftstreffen.

18.05.2019



Die Mitglieder der hiesigen Breitenbacher Feuerwehr, die am Partnerschaftstreffen teilnahmen.

Text und Foto: Fritz Christ